

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
---------------	----

Musikstunden

Kindliche und jugendliche Wege	19
Im Weltkulturerbe Elbtal • Singestunden • Umbrüche • Verständige und andere Klänge • Zu Mozart und Haydn	
Musik und Kollektiv	41
Friedensliebe und -lieder • Spaniens Himmel • Andreas Hofer, die Prozeßion und die Junge Garde	
Freiheit suchend	49
Musik für dich? • Dimensionen und Messuren • Klingende Entschlüsse	
In die Freiheit vertrieben	63
Brautbriefe • Erwartung • Schritte im christlichen Jenseits	
West- und östliches Gelände	81
Unglaubliches anderes Land • Zwischen Fachwerkhäusern • Polen noch nicht verloren	
Wege nach innen	99
Von Herzen kommen, möge es wieder zu Herzen gehen • Das eigene innere Ich, von nie erhörten Klangwelten träumend	
Bewunderer entlarvt als Klassenfeind	116
Aufbrüche • Tschaikowskys eigenwillige Erben • Prager Frühling und Brünner Exposition • Abbrüche • Sie rennen, um zu retten, und stehlen, wenn sie retten	
Kultur der Festivals	147
Hans im Glück der Neuen Musik: Hannover • Witten • Bremen • Zagreb • Neue Musik und Gesellschaft • Gaudeamus • Royan • Donaueschingen	
Entdeckung eines Erdteils	163
Klingende Entschlüsse (2) • Die rechten Ansichten • Negatives Element im positiv gesinnten Kollektiv • Schmelzende Tabus und beharrlicher Klassenkampf	
Preise der Freiheit	177
Feind oder nicht Feind, ordentlich arbeitend • Der Taschenwerfer und die Herren von der Bautzener Straße • Die zwei Herren vom Rathaus – und die Drei Damen	

Dokumentation

Sowjetische Avantgardisten. (1969)	193
Neuland in der Musikgeschichte (Walter Bachauer).	
Detlef Gojowy hat die „Sowjetische Avantgarde“ entdeckt. (1971)	207
Komponieren im Kollektiv.	
Zur Arbeit des Brünner Komponistenteams. (1971)	208
Verstehen lernen. Kammermusik-Lektionen	
in der Komischen Oper Ost-Berlin. (1971)	213
Tiergebrüll und sanfter Wohlklang.	
Musikalische Aktionen auf dem XV. Warschauer Herbst. (1971)	215
Sanfter Herbst und ein eisiges Reglement.	
Neue kulturpolitische Töne auf dem Warschauer Musikfest. (1972)	219
Sieben Jahre und wieviel noch?	
Erschwernisse beim Brünner Musikfest. (1972)	223
Fahnden nach dem, was vielleicht gut ist. Ur- und Erstaufführungen	
bei den Wittener Tagen für neue Kammermusik. (1972)	226
Klangtextil aus Mikrostrukturen.	
Uraufführung von Denissows Cellokonzert in Leipzig. (1973)	229
Ein halboffenes Fenster.	
Musikalische Lustbarkeit auf der Biennale Zagreb. (1973)	231
Jefim Golyscheff – der unbequeme Vorläufer. (1975)	237
Brasilien. Avantgarde beim Festival Bahia. (1975)	248
Musik in Brasilien – mit europäischen Ohren. (1976)	252
Avantgarde in Polen. (1976)	259
Können Frauen komponieren?	
Ein Vorurteil, einige Erfahrungen und ein Überblick ... (1976)	266
Die Spuren von Ernesto Nazareth. Wo Beethoven noch nicht	
abgedroschen ist – Notizen eines Musik-Jurors in Brasilien. (1977)	273
Zwischen Dorf und Darmstadt. Neue Musik in Bulgarien. (1977)	277
Papageno im Sozialismus. <i>Der Schuhu und die fliegende Prinzessin</i> von	
Udo Zimmermann / Uraufführung in Dresden. (1977)	280
Edison Denissow. Notizen zu seiner Hamburger Uraufführung. (1981)	283
Marginalien zur neuen sowjetischen Musik. (1981)	285
Komponistendebüt mit Überraschungen. 7. Arbeitswoche	
Junger Komponisten des Siegerlandorchesters. (1981)	299

Gespräch mit Krzysztof Meyer und Jürgen Köchel zur Vollendung der Oper „Die Spieler“ von Dimitri Schostakowitsch. (1981)	301
Gaudeamus-Woche 1981. (1981)	306
Warschauer Herbst 1981. (1982)	308
Herbert Collum zum Gedenken. (1982)	313
Gespräch mit Wolfgang Fortner. Zum 75. Geburtstag des Komponisten (1982)	315
Maxim Schostakowitsch in der Bonner Beethovenhalle. (1982)	321
„Gaudeamus“-Festival 1982. (1982)	323
Musik in Venedig – von Gabrieli bis Nono. (1983)	326
Wie ein Komponist verloren gehen kann. Zu Leben und Werk von Arthur Lourié. (1983)	337
Musik des russischen Symbolismus und Futurismus bei den Berliner Festwochen. (1983)	347
Warschauer Herbst 1983 – Insel der Romantik? (1983)	351
Riber, Prokofieff und der Theateroktober. Premiere in Bonn: Der Feurige Engel. (1984)	357
Dresdner Musikfestspiele 1984. (1984)	360
„Gaudeamus“-Woche 1984. (1984)	362
Noch ist der Warschauer Herbst nicht verloren. (1984)	364
Operette nach Lessing. Silvio Foretićs Kabarett der Neuen Musik. (1985)	369
Nur die Wehmut klingt tonal. „Rothschilds Geige“ von Benjamin Fleischmann. Deutsche Erstaufführung in Duisburg. (1985)	370
Europa als Idee und 13 als Glückszahl. Die Musikbiennale Zagreb 1985. (1985)	372
Opfer des Populismus. Osteuropa auf der Suche nach seiner Avantgarde. (1985)	375
Im Exil und ausgelöscht? Die Sinziger Studienwoche und die Rechte Neuer Musik. (1986)	377
Teufel treiben allerhand. Schostakowitsch-Oper: „Das Märchen vom Popen“. (1986)	384
Theateroktober. Schostakowitschs „Märchen vom Popen und seinem Knecht Balda“ in Ost-Berlin. (1986)	386

Realismus und seine Brechung. Zwei Opern-Einakter Hans Jürgen von Boses in Aachen. (1986)	388
Mehr Oper als Musiktheater. Edison Denissow und seine Vian-Oper „L'Écume des jours“. (1986)	392
Schonungsloser Musikrealismus. Uraufführung der „Strafkolonie“ von Joanna Bruzdowicz in Liège. (1986)	401
Warschauer Herbst 1986. (1986)	403
Die untypische Art zu singen. Komponieren heute: Porträt Violeta Dinescu. (1987)	409
Opernfiguren aus der Spielzeugkiste (Advent 1986). Violeta Dinescu: „Der 35. Mai“ nach Kästner. (1987)	418
„Rothschilds Geige“ von Benjamin Fleischmann in szenischer Erstaufführung in Luzern. (1987)	420
Ob Musik auch weinen kann? Die XI. Musikbiennale in Ost-Berlin. (1987)	424
Stücke und Gegenstücke. Die XII. Internationale Studienwoche für Neue Geistliche Musik. (1987)	429
Von Szymanowski bis Schäffer. Biennalen Neuer Musik in Krakau und Zagreb. (1987)	432
X. Dresdner Musikfestspiele 1987. (1987)	439
Kontakt statt Konflikt – Warschauer Herbst 1987. (1987)	443
Die Öffnung zum Nachbarn. 1. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. (1987)	447
Slapsticks, in Apokalypse kippend. „Buslinie Nr. 11“ von Peter Maxwell Davies in Gelsenkirchen. (1988) ...	452
Zeitgenössisches kommt am besten an. Das Israel Spring Festival 1988. (1988)	455
Ein Kinderkreuzzug auf der Geisterbahn. Oper Warschau: Neubeginn unter Robert Satanowski. (1988)	459
Beklemmendes Mittelalter. Tage des Teatr Wielki Warschau. (1988)	461
Slowenische Musiktage Ljubljana. (1988)	465
Golyscheff, Glasnost und die Perestrojka. Die russische Avantgarde einst und jetzt. (1988)	470
Russische Futuristen in Amerika: Lourié, Schillinger, Ornstein. Vortrag bei den Darmstädter Ferienkursen 1988. (1988)	479

Wie neu ist Neue Musik?	
„Gaudeamus“-Wochenende 1988 in Amsterdam. (1988)	492
2. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. Vom streunenden Hund, der Rückkehr des verlorenen Hans Wurst, Schönbergs Schule und neuen Monodien. (1989)	495
Laudatio für Witold Szalonek. (1989)	499
Zwischen Abendland und Byzanz. Gespräch mit Dimitri Terzakis über fünf seiner neuesten Kompositionen. (1989)	507
Edison Denissow zum 60. Geburtstag. (1989)	517
Freimut auf der Loschwitzhöhe. Kunst und Politik: Die „Dritten Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik“. (1989)	522
Brandaktuell: Kunst und Gewalt. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. (1989)	525
Musik, in der es vorwärts geht. Gespräch mit Alois Piños zur tschechischen Avantgarde. (1990)	529
Biografische Daten zu Alois Piños. (2003)	539
Oper aus mediterranen Linien. Udo Zimmermanns „Die wundersame Schustersfrau“ nach García Lorca in Bonn. (1990) ...	542
Futuristische Schätze ausgegraben. Das Rundfunkfestival „Musik im XX. Jahrhundert“ in Saarbrücken. (1990)	545
Oper mit verweigertem Schluss. Luzern: Ingomar Grünauers Kammeroper <i>König für einen Tag</i> . (1990) ..	548
Die Stunde der Aufrechnung. 3. Biennale der zeitgenössischen Musik / 25. Internationales Musikfestival in Brünn. (1991)	550
In absurder Situation behauptet. 4. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. (1991)	553
Russland besinnt sich auf sein verfeimtes Erbe. Eindrücke vom XII. Moskauer Herbst 1990. (1991)	557
Vampirabile im Exil. Sinziger Studienwoche für Neue Geistliche Musik. (1991)	562
Stichwort „Deutsche Musik“. Die 5. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. (1992)	564
Janáček's eigenwillige Erben. Vierte Brünnener „Exposition der Experimentalmusik“. (1992)	566
Im Jerusalem des Nordens. I. Internationales Festival jüdischer Kunstmusik in Wilna. (1992)	569

Mit dem Beiklang der Skepsis und der Trauer. Arthur Lourié zum 100. Geburtstag. (1992)	571
Überschwang und klassisches Handwerk. 6. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. (1993)	581
Klangkurven im Schafstall. Zwischen Kanon und Phantasie – Porträt der Komponistin und Malerin Gloria Coates. (1993)	585
Ein Stück Freiheit in der Not. Kunstgenuß im Chaos: Die Biennale neuer Musik in Zagreb, ein Ort lebendiger Tradition. (1993)	588
Traum und Trauma, oder: Ein Kampf mit der Schwerkraft. (1996)	591
Das exportierte Weltfriedensglück. Sowjetische Kampflieder der Kriegszeit. (1996)	599
Musik ist auch ein Politikum. Der Komponist Roman Berger. (1996)	609
Tschaikowsky füttert die Hühner, Dvořák Tauben. Funde bei der „Exposition der Experimentalmusik“. (1997)	616
Augustyn Bloch 70. (1999)	617
Slavica leguntur. Laudatio Alexandri Flaceri circuli studiorum culturae saeculi XX apud Universitatem Zagrebiensem. Referat zu den Europatagen des Kroatischen Schriftstellerverbandes DHK und des Freien Deutschen Autorenverbandes in Lovran, 8. bis 10. Mai 2002.	619
Zehn Jahre für Tschaikowsky. Stationen unbekannter europäischer Musikgeschichte aus einem Tagebuch. (2003)	630
Galina und Maxim Schostakowitsch über ihren Vater. Rezension des Buches „Unser Vater Dsch. Aufgezeichnet von Oberpriester Michail Ardov“.	639
Filmmusik als Nische zum Überleben. Schostakowitsch-Gesellschaft Rheinsberg 2005. (2004)	645
Streiter im nichtoktavierenden Tonraum. Laudatio für Peter Bares. (2006)	657
Nach vierzig Jahren Abschied vom schönen braunen Rhein. Der Komponist und Happeningkünstler Silvio Foretić kehrt nach Kroatien zurück. (2006)	669

Anhang

Namenregister	677
Zum Leben des Autors	698
Autorenchronologie	699